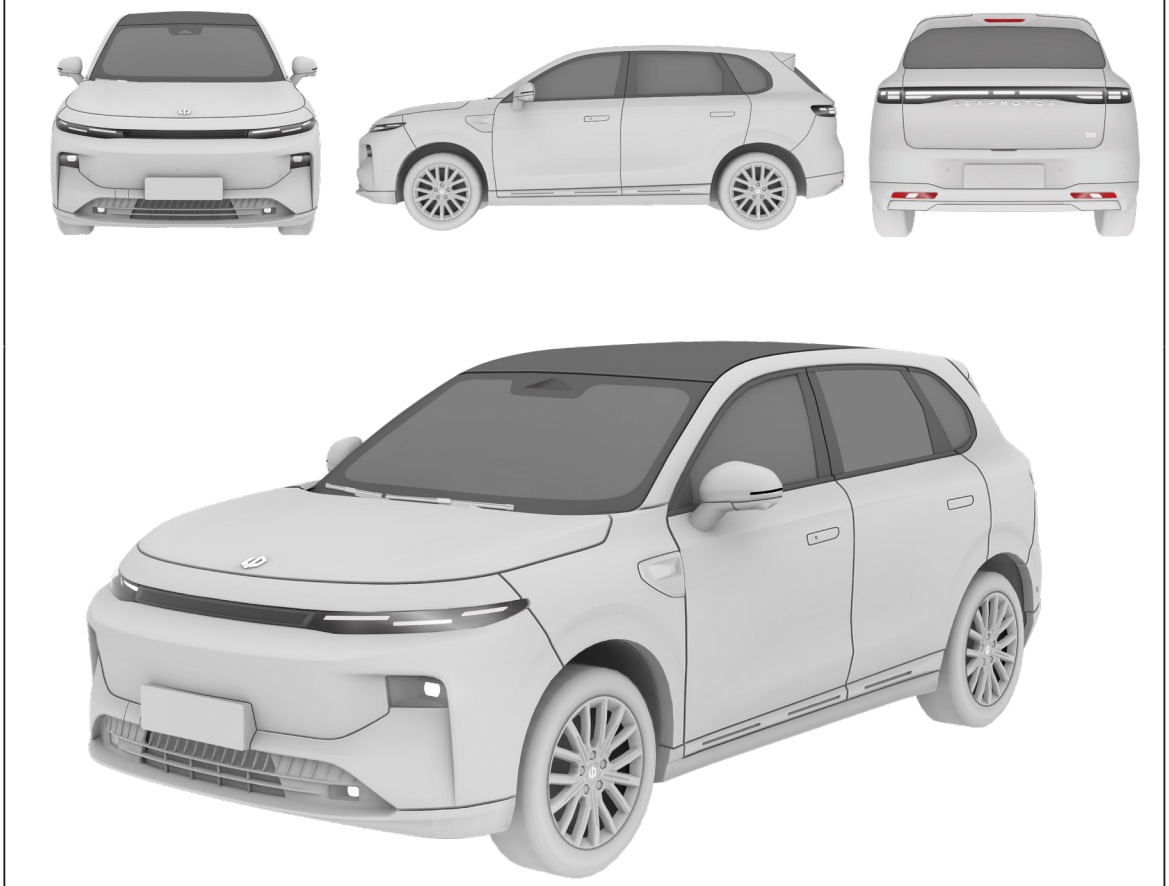
Hinweise für Ersthelfer und Rettungskräfte

Notfallhandbuch für Fahrzeuge

Leapmotor B10

Elektrofahrzeug



Version: 001

Inhalt

0. Rettungskarte	Seite 1
1. Identifizierung / Erkennung	Seite 2
2. Immobilisieren / Stabilisieren / Anheben	Seite 4
3. Direkte Gefahren ausschalten / Sicherheitsbestimmungen	Seite 6
4. Zugang zu den Insassen	Seite 11
5. Gespeicherte Energie / Flüssigkeiten / Gase / Feststoffe	Seite 16
6. Im Brandfall	Seite 20
7. Im Wasser	Seite 22
8. Abschleppen / Transport / Lagerung	Seite 23
9. Wichtige zusätzliche Informationen	Seite 25
10. Erläuterung der verwendeten Piktogramme	Seite 26

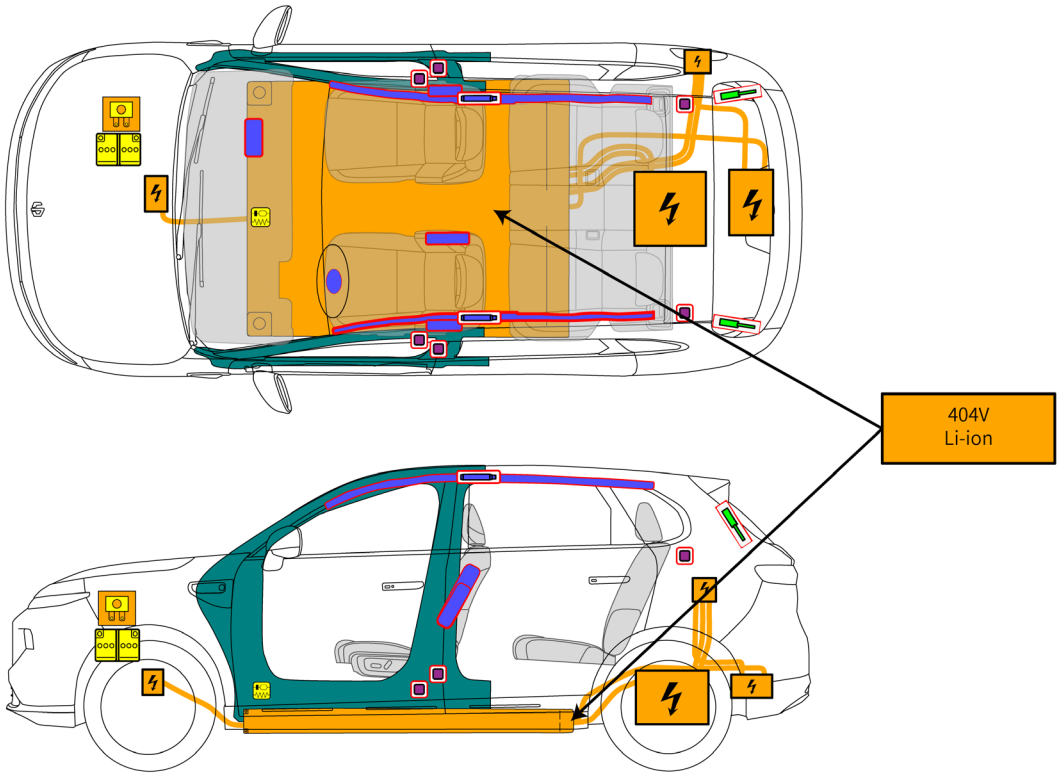
LEAPMOTOR B10

5 Türen; 5 Sitze; SUV

2025-







	Airbag		Vorgeladene Gasinflatoren		Sicherheits-gurtstraffer		SRS Steuergerät
	Nieder-volt-Batterie		Gasdruckdämp-fer / vorge-spannte Feder		Zonen mit hoher Fes-tigkeit		Hochspan-nungsbauteile
	Hochspan-nungskabel		Sicherung zur Abschaltung der Hochspannung		Hochspan-nungsbat-terie		

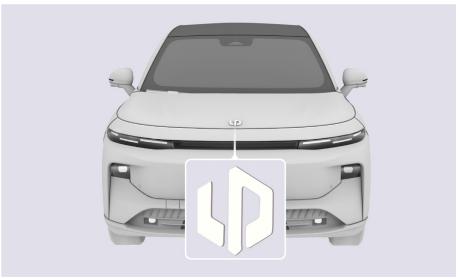
	Leapmotor B10 2025-	Dokument Nr.	Version Nr.
		Leapmotor-2025-001	01

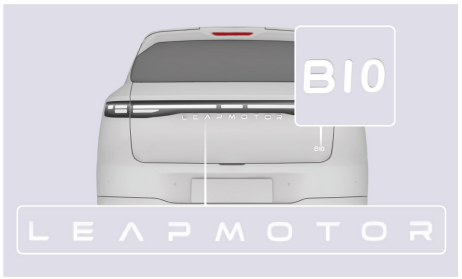
1. Identifizierung / Erkennung

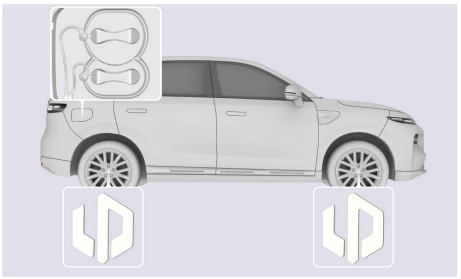
Das Fehlen von Motorlaufgeräuschen bedeutet nicht, dass die Fahrzeugleistung ausgeschaltet ist. Bevor das Fahrzeug vollständig ausgeschaltet ist, können die Funktionen für die stille Bewegung oder den sofortigen Neustart noch aktiv sein. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.

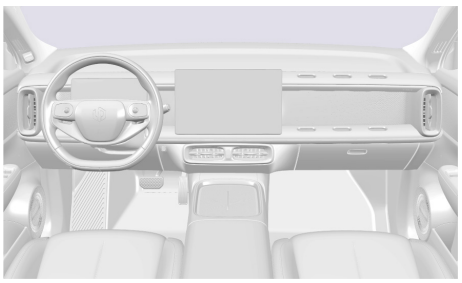
Äußere Markierungen

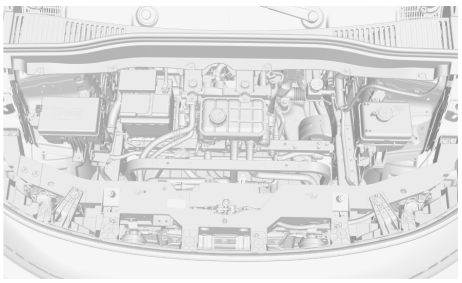
Der Leapmotor B10 kann an den Markenlogos auf der Karosserie und dem Modelllogo auf der Heckklappe erkannt werden.











Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Der Leapmotor B10 kann anhand der Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN) identifiziert werden. Die FIN befindet sich auf dem Querträger aus Blech an der linken unteren Seite der Windschutzscheibe (aufgeklebt).

Die FIN ist der einzigartige Identifizierungscode eines Fahrzeugs, der aus 17 Zeichen besteht und Informationen wie das Herstellungsland, den Hersteller, das Jahr und den Funktionscode enthält.

Die VIN kann auch an verschiedenen Stellen zu finden sein, z. B. auf der rechten Seite des vorderen Motorhaubenverschlusses (aufgeklebt), an der Vorderseite des linken Stoßdämpferbefestigungspunkts (aufgeklebt), an der linken vorderen Türverkleidung (aufgeklebt), auf dem Blech der rechten Vordertür (aufgeklebt), auf der Innenverkleidung der Heckklappe (aufgeklebt), auf dem Blech des rechten hinteren Radkastens (aufgeklebt) und auf dem hinteren Querträger des rechten Vordersitzes (eingestanzt).



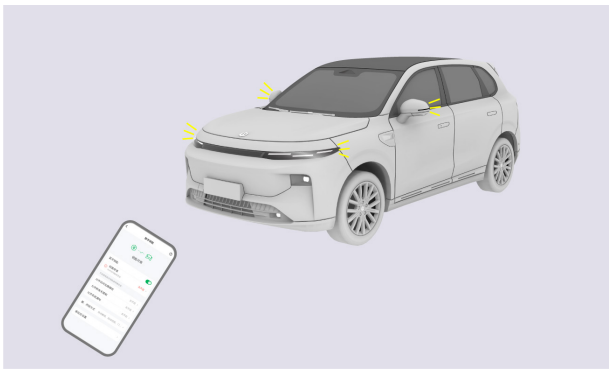
Fahrzeugschlüssel

Leapmotor B10 hat drei Arten von Schlüsseln:

● **NFC-Schlüssel**- Halten Sie einen gültigen NFC-Schlüssel länger als 1 Sekunde in die Nähe des NFC-Identifizierungsbereichs des Fahrer-Außenrückspiegels. Nachdem das Fahrzeug den NFC-Schlüssel erkannt hat, kann die Ent-/Verriegelungsfunktion durchgeführt werden.

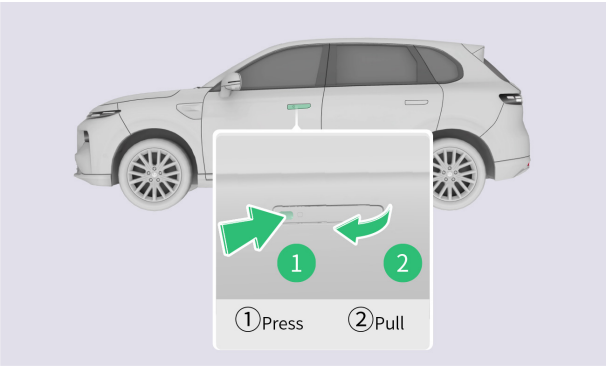


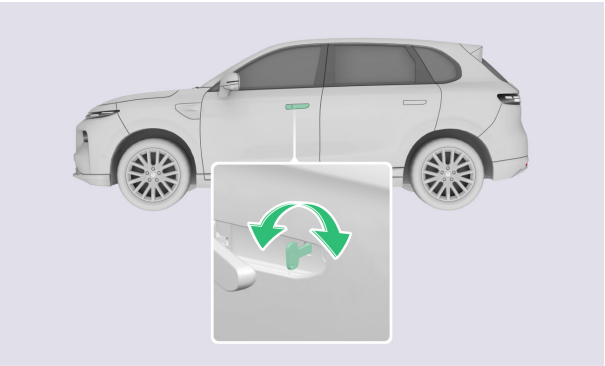
● **Mobiler Bluetooth-Schlüssel** - Der Bluetooth-Schlüssel ist in die Leapmotor App integriert, die das Fahrzeug aus nächster Nähe entriegeln kann. Bevor Sie den Bluetooth-Schlüssel verwenden, müssen Sie Ihr Telefon über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbinden und die Identitätsauthentifizierung durchführen. Für Einzelheiten lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch.



● **Mechanischer Schlüssel** - Wenn der NFC-Schlüssel und der mobile Bluetooth-Schlüssel die Tür nicht ent-/verriegeln, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Fahrertür zu ent-/verriegeln.

1. Manuell auf die Frontpartie des Türgriffs auf der Fahrerseite drücken und den Griff ausfahren, bis der mechanische Schließzylinder freiliegt.
2. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in den Verschlusszylinder: Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür auf der Fahrerseite zu entriegeln; drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Tür auf der Fahrerseite zu verriegeln.

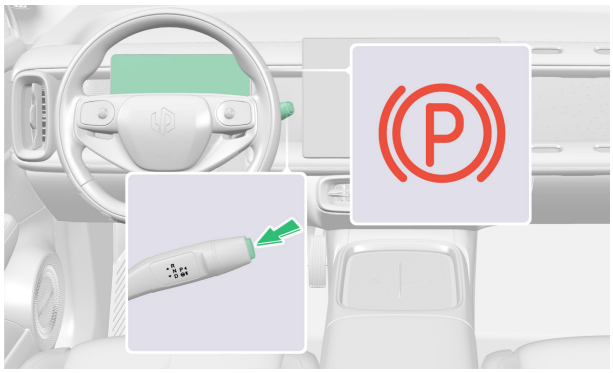




Der mechanische Schlüssel wird separat zusammen mit dem Fahrzeug bereitgestellt. Bitte lagern Sie es separat und bewahren Sie es ordnungsgemäß auf, um einen Verlust zu vermeiden.

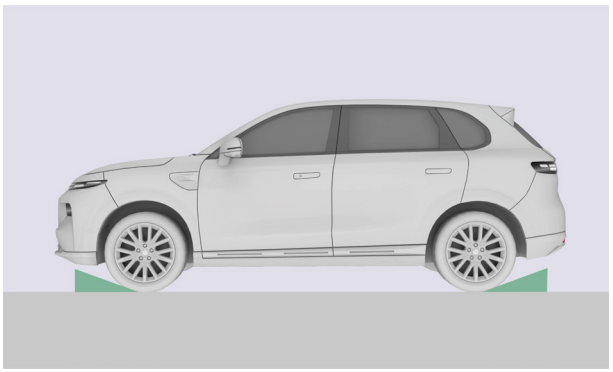
2. Immobilisieren / Stabilisieren / Anheben

Stillsetzung



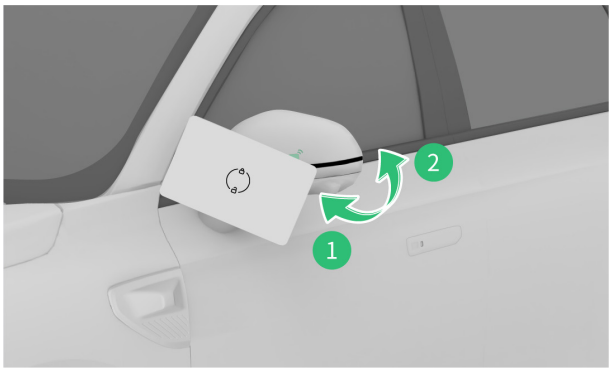
1. Parken

Schalten Sie den Gang auf P (Park), und das Fahrzeug zieht automatisch die Parkbremse an.



2. Räder fixieren

Legen Sie Unterlegkeile vor und hinter die vier Räder.



3. Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugstromversorgung aus- bzw. eingeschaltet ist

Halten Sie (mindestens 1 Sekunde lang) einen gültigen NFC-Schlüssel an den Kartenlesegerätbereich (am Außenrückspiegel auf der Fahrerseite). Nachdem das Fahrzeug den NFC-Schlüssel erkannt hat, kann die Entriegelungs-/Verriegelungsfunktion ausgeführt werden.

1. Die Außenrückspiegel sind ausgeklappt. Gleichzeitig blinkt der Blinker zweimal, und das Fahrzeug schaltet vom verriegelten in den entriegelten Zustand.
2. Die Außenrückspiegel sind eingeklappt. Gleichzeitig blinkt der Blinker einmal, und das Fahrzeug schaltet vom entriegelten in den verriegelten Zustand.

Achten Sie beim Stabilisieren des Fahrzeugs darauf, die Batterie nicht zu beschädigen.

Die Funktionen automatisches An- und Ausklappen des Außenrückspiegels und Signalhorn beim Verriegeln können auf dem Infotainment-Bildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

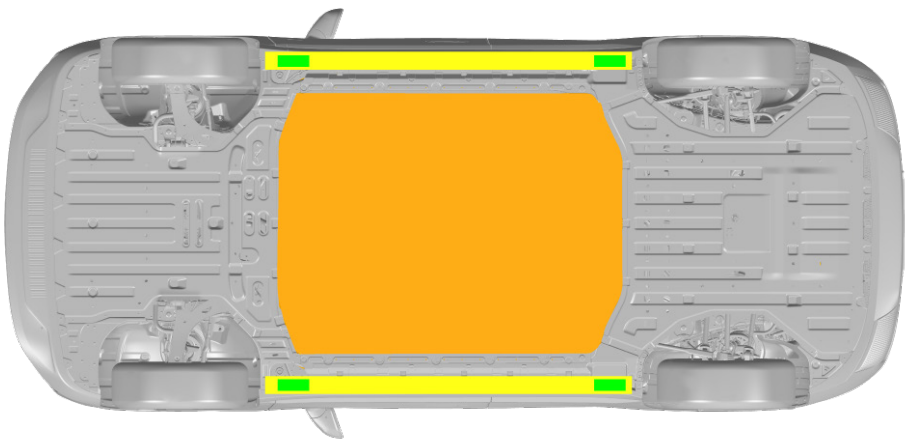
Stabilisierung / Hebepunkte

Die Batterie des Leapmotor B10 befindet sich unter der Bodenplatte und nimmt den größten Teil des Raums unter dem Fahrzeug ein. Beim Anheben des Fahrzeugs dürfen nur die vorgesehenen Hebepunkte (grün markiert) verwendet werden.

Achten Sie beim Stabilisieren/Heben des Fahrzeugs darauf, dass die Batterie nicht beschädigt wird.

Nur Fachleute, die spezielle Ausrüstung tragen und mit den Hebepunkten des Fahrzeugs vertraut sind, dürfen Hebevorgänge durchführen. Seien Sie beim Anheben des Fahrzeugs äußerst vorsichtig, um jeglichen Kontakt mit der Batterie oder anderen Hochspannungskomponenten zu vermeiden.

Führen Sie keine Hebevorgänge im Montagebereich der Batterie durch.



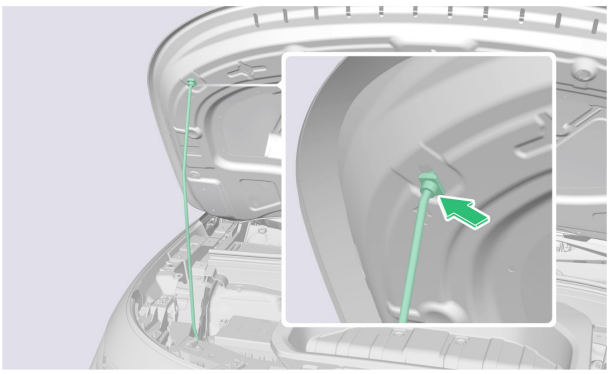
	Sichere Hebepunkte
	Seitliche Sicherheits-Stabilisierungspunkte
	Batterie

3. Direkte Gefahren ausschalten / Sicherheitsbestimmungen

Notabschaltung der Hochspannungsversorgung

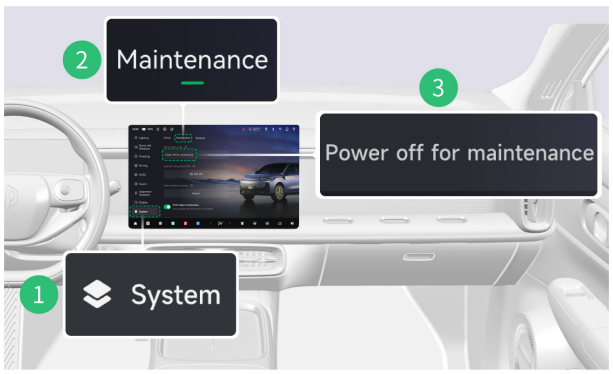
Der Entriegelungsgriff der Abdeckung des vorderen Fahrzeugabteils befindet sich an der unteren linken Seite der Armaturenbrett. Ziehen Sie den Entriegelungsgriff der Abdeckung des vorderen Fahrzeugabteils zweimal hintereinander, woraufhin die Abdeckung zwei "Klick"-Geräusche von sich gibt und leicht aufspringt. Heben Sie die Abdeckung des vorderen Fahrzeugabteils nach oben und stützen Sie sie mit der Stütze ab.

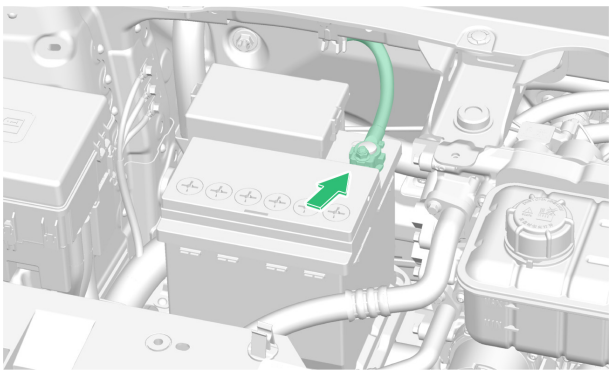




Hauptmethoden zur Spannungsfreischaltung

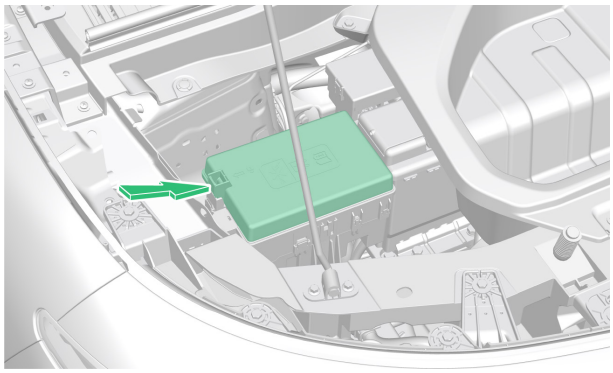
Nach dem Ausschalten für die Wartung in der Schnittstelle „System - Wartung“ des Infotainment-Bildschirms öffnen Sie die Abdeckung des vorderen Fahrzeugabteils und klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.

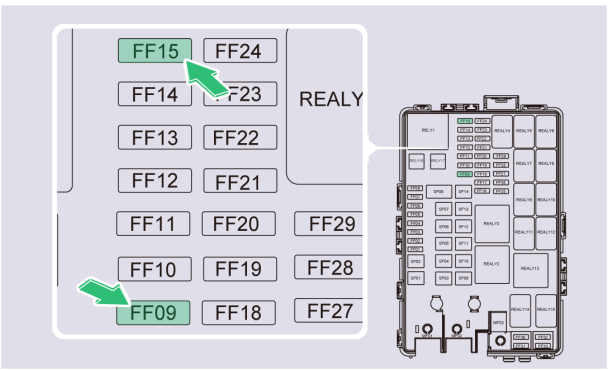




Alternative Methoden

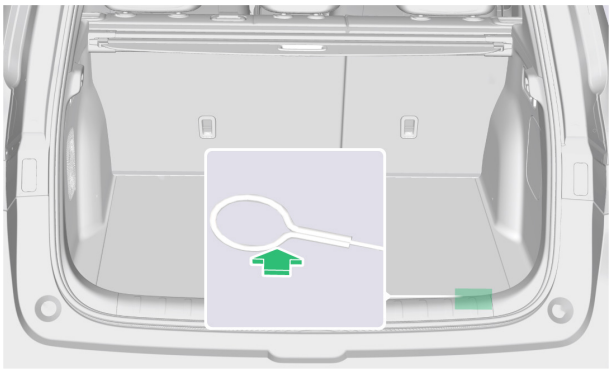
Der Sicherungskasten für den Frontabteil befindet sich auf der rechten Seite des Frontfachs. Öffnen Sie die Motorhaube, drücken Sie den Riegel in Pfeilrichtung, öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens im Frontabteil ziehen Sie die Hochspannungssicherungen FF09 und FF15 heraus.





Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (isolierte Gummihandschuhe / isolierte Gummischuhe / Werkzeuge mit isolierten Schutzabdeckungen / Schutzbrille). Versuchen Sie nicht, die Batterie zu öffnen.

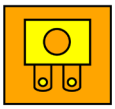
Notentriegelung der AC-Langsamladung / DC-Schnellladung



Wenn sich das Ladegerät nach mehreren Entriegelungsversuchen während des AC-Langsamladens/DC-Schnellladens nicht herausziehen lässt, fahren Sie mit den Notentriegelungsvorgängen fort:

1. Öffnen Sie die Heckklappe und entfernen Sie die Kofferraum-Abdeckplatte und den Werkzeugkasten.

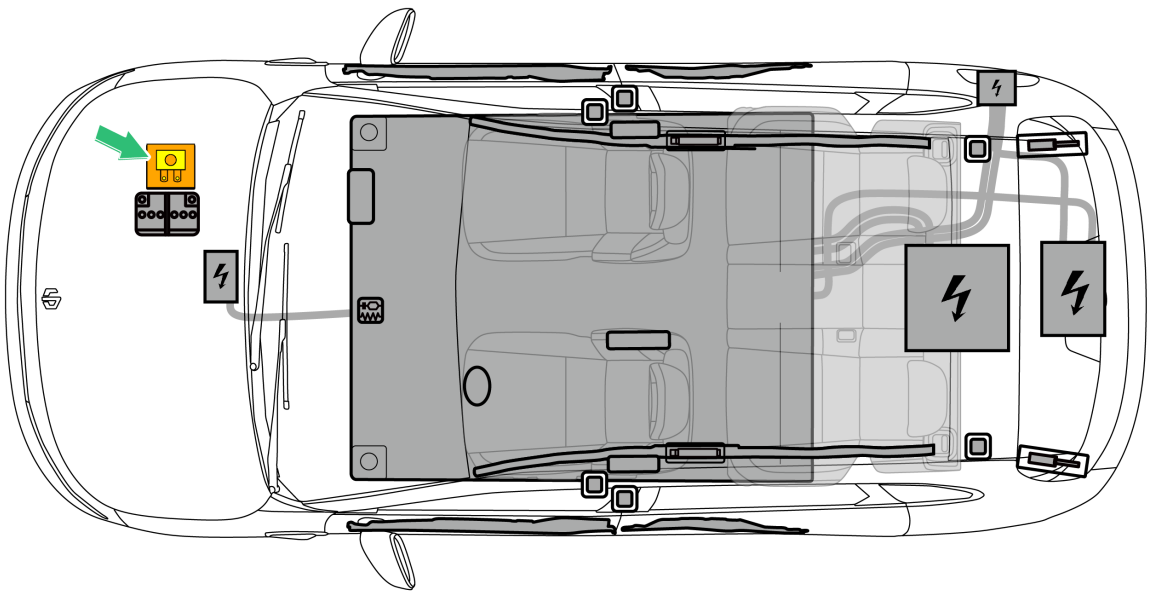
2. Suchen Sie das mechanische Kabel für die Notentriegelung bei langsamer AC-Ladung/schneller DC-Ladung, ziehen Sie das Entriegelungskabel und versuchen Sie, das Ladegerät herauszuziehen.



Sicherung zur Abschaltung der Hochspannung

Wenn die Hochspannungssicherung, die sich im Sicherungskasten auf der rechten Seite der Frontpartie befindet, herausgezogen wird, wird auch das Hochspannungsschütz in der Batterie abgeklemmt, wodurch der Hochspannungsausgang der Hochspannungskomponenten des Fahrzeugs abgeschaltet wird.

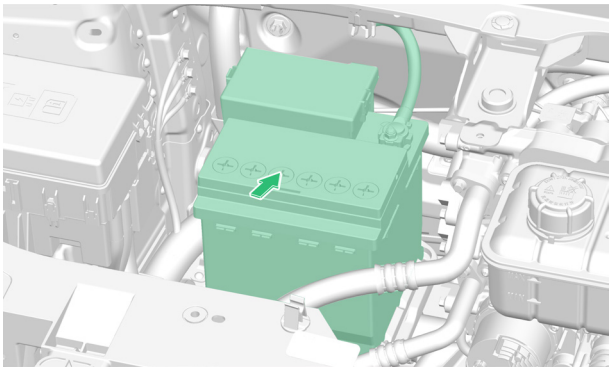
Wenn ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist und die Hochspannungssicherung herausgezogen wird, ist immer davon auszugehen, dass alle Hochspannungsbauteile unter Strom stehen. Behandeln Sie jedes orangefarbene Kabel und jeden Batteriepack als eine Hochspannungskomponente. Das Schneiden, Quetschen oder Berühren von Hochspannungsbauteilen kann zu schweren Verletzungen oder lebensbedrohlichen Folgen führen.



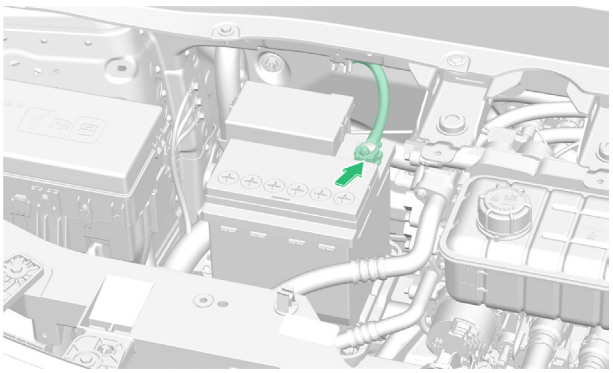
Niedervolt-Batterie

Die 12 V-Niederspannungsbatterie befindet sich im Frontabteil. Die Batterie sollte korrekt eingesetzt und mit einer Andruckplatte fest fixiert werden.

Die Befestigungsklemmen der beiden Pole der Niederspannungbatterie müssen fest angebracht sein und guten Kontakt halten, um Funkenbildung und Feuer zu vermeiden.

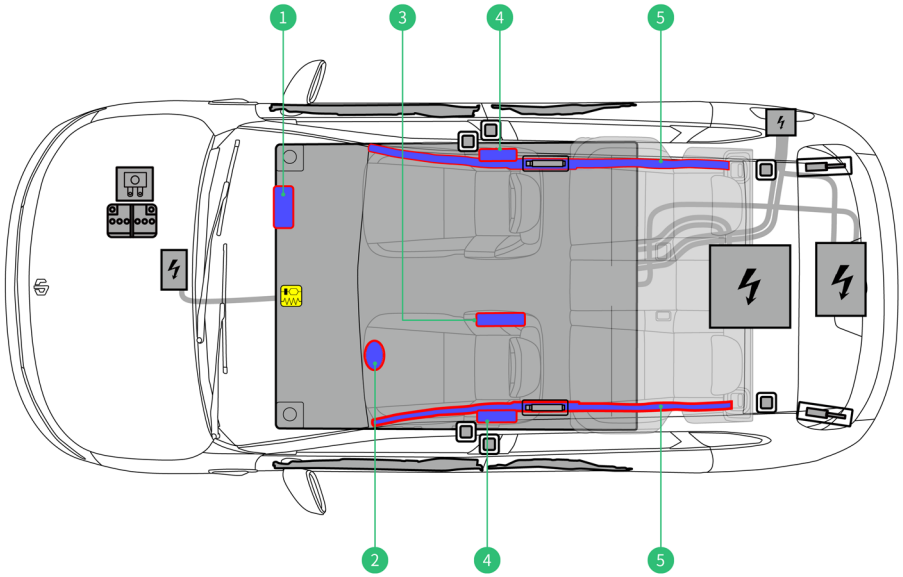


Stromabschaltung des Fahrzeugs: Öffnen Sie die Abdeckung des vorderen Fahrzeugabteils, entfernen Sie den Aufbewahrungskasten im vorderen Motorraum, lösen Sie mit einem Werkzeug die Mutter, mit der das negative Kabel der Batterie befestigt ist, ziehen Sie das negative Kabel des Niederspannungsbatterie ab und trennen Sie die Stromversorgung des Niederspannungsbatterie.



Airbag

Der Airbag befindet sich ungefähr in dem in der folgenden Abbildung dargestellten Bereich. Die Airbag-Warnmeldung ist auf der Sonnenblende des Beifahrers aufgedruckt.



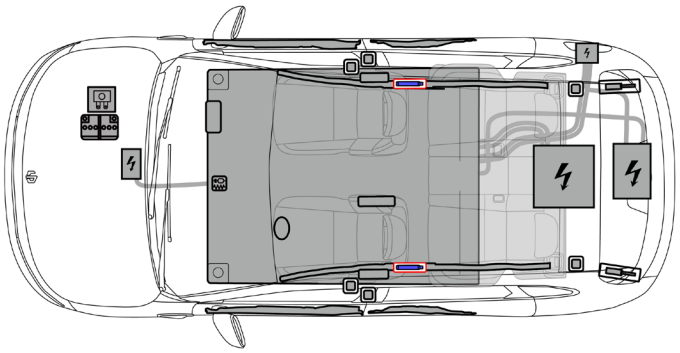
1. Frontairbag für den Beifahrer
2. Front-Airbag für den Fahrer
3. Airbag für die fahrzeuginnengewandte Seite
4. Vordere Seitenairbags
5. Kopfairbags

Wenn das SRS Steuergerät den Airbag auslöst, wird auch die Sicherung ausgelöst, die das Hochvoltsystem des Fahrzeugs deaktiviert.

Beim Auslösen des Airbags werden alle Hochspannungskomponenten und -kabel des Fahrzeugs, mit Ausnahme der Batterie, von der Hochspannungsversorgung getrennt. Seien Sie vorsichtig und schneiden Sie keine orangefarbenen Hochspannungskabel durch und versuchen Sie nicht, das Batteriepack neu zu starten. Auch wenn das Hochspannungssystem aufgrund einer Airbag-Auslösung deaktiviert wird, müssen alle Hochspannungsbauteile und -kabel als potenziell unter Spannung stehend behandelt werden. Die Batterieeinheiten in dem Batteriepack dienen der Speicherung von elektrischer Energie und dürfen nicht durch Rettungsgeräte beschädigt werden.

Vorgeladene Gasinflatoren

Die Druckgasgeneratoren (rot umrandet) befinden sich in der Nähe des Daches an beiden Enden der B-Säule.

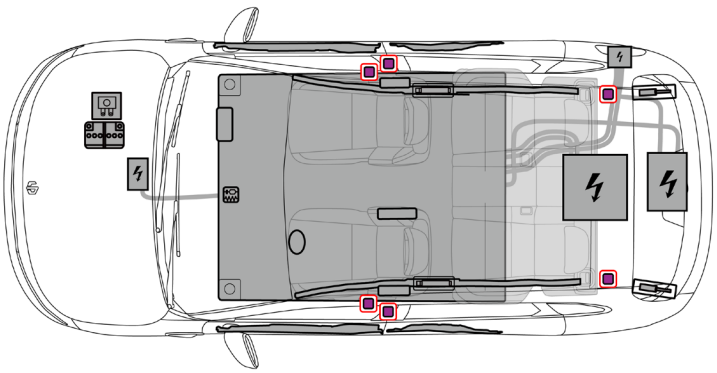


Retter dürfen den Druckgasgenerator nicht abschneiden oder zusammendrücken, da dies schwere Schäden verursachen kann, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

Das SRS Steuergerät enthält eine Backup-Stromversorgung, die sich innerhalb von etwa 10 Sekunden entladen kann. Berühren Sie das SRS Steuergerät nicht innerhalb von 10 Sekunden, nachdem der Airbag oder der Vorspanner ausgelöst wurde.

Sicherheitsgurtstraffer

Die Sicherheitsgurtstraffer befinden sich an der Unterseite der B-Säule und an der Außenseite der zweiten Sitzreihe.



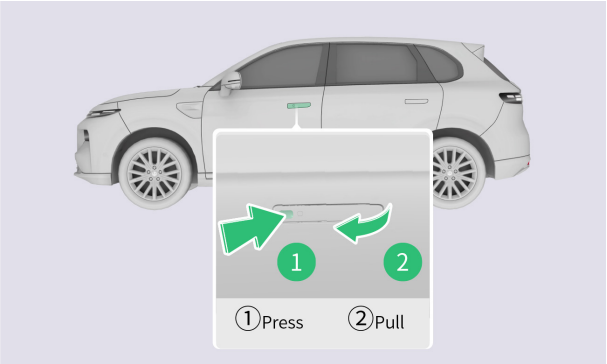
Nach einem Aufprall können die elektrischen und mechanischen Entriegelungen beschädigt werden.

4. Zugang zu den Insassen

Nach einem Aufprall lässt sich die Heckklappe möglicherweise nicht von außen öffnen und muss im Notfall von innen geöffnet werden.

Tür von außen öffnen

Drücken Sie nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Finger auf die Vertiefung des Türgriffs, um die Heckpartie des Türgriffs anzuheben, und ziehen Sie daran, um die Tür zu öffnen.



Wenn das Fahrzeug nicht eingeschaltet ist und der NFC-Schlüssel die Tür nicht entriegeln kann, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Fahrertür zu entriegeln. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Fahrzeugschlüssel - mechanischer Schlüssel“.

Tür von innen öffnen

Wenn sich das Fahrzeug im Unlock-Status befindet, ziehen Sie am Innengriff, um die jeweilige Tür zu öffnen.

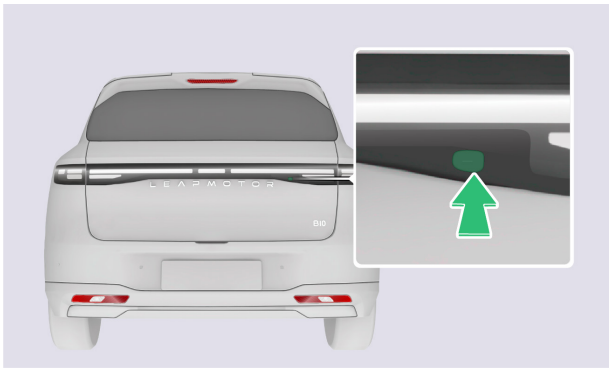


Kofferraum

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Heckklappe zu öffnen:

1. Berühren Sie in der Schnittstelle "Einstellungen - Türen und Fenster" des Infotainment-Bildschirms die Schaltfläche "Heckklappe", um die Heckklappe zu öffnen (die elektrische Heckklappe öffnet sich automatisch, während die manuelle Heckklappe angehoben werden muss).

2. Drücken Sie bei entriegeltem und stehendem Fahrzeug den Schalter außerhalb der Heckklappe, um die Heckklappe zu öffnen. (die elektrische Heckklappe öffnet sich automatisch, während die manuelle Heckklappe manuell angehoben werden muss.)



Neigungsverstellung des Lenkrads

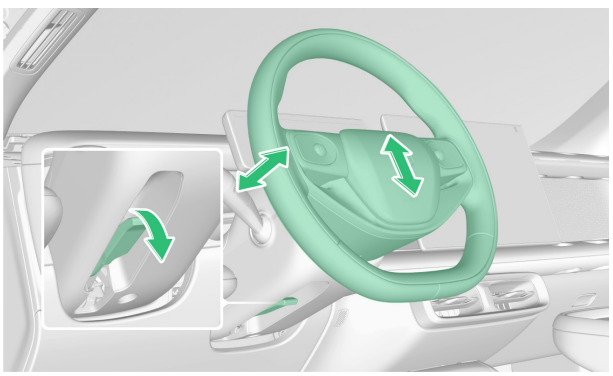
Der Lenkradeinstellgriff befindet sich unter der Lenksäulenverkleidung. Anpassungsmethode:

1. Drehen Sie den Lenkrad-Einstellgriff nach unten.

2. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest und stellen Sie es nach vorne, hinten, oben und unten in die richtige Position.

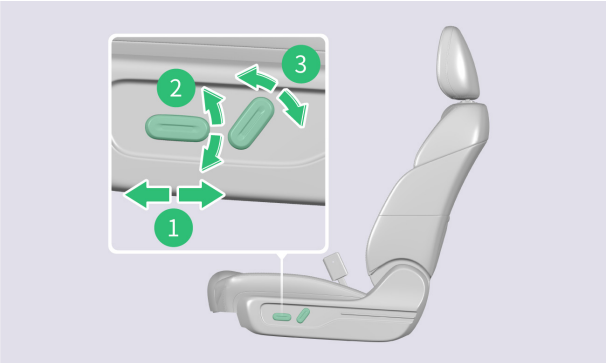
3. Nach der Einstellung den Lenkradeinstellgriff nach oben drehen und das Lenkrad arretieren.

4. Bewegen Sie das Lenkrad nach oben, unten, vorwärts und rückwärts, und vergewissern Sie sich, dass das Lenkrad sicher eingerastet ist.

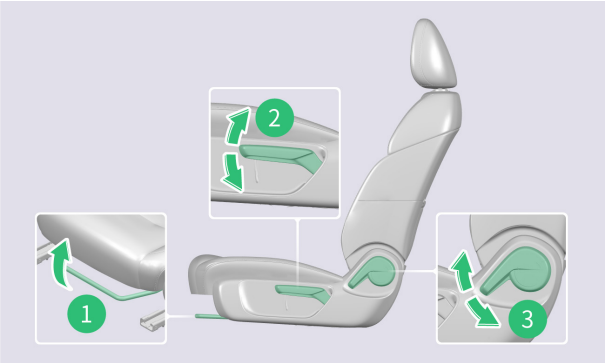


Horizontale Sitzverstellung/Sitzhöhenverstellung

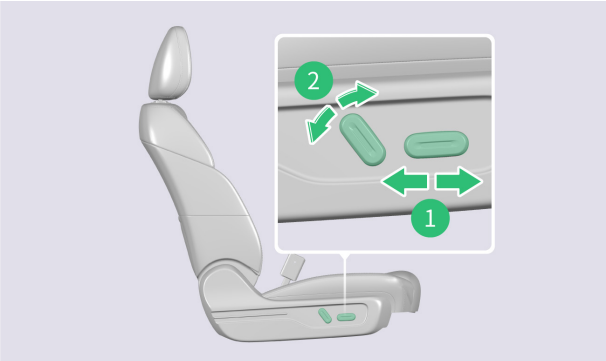
Der Fahrersitz des Leapmotor B10 kann in 6 Richtungen verstellt werden, und der Beifahrersitz in 4 Richtungen. Die Sitzverstellungsmethoden sind wie folgt:



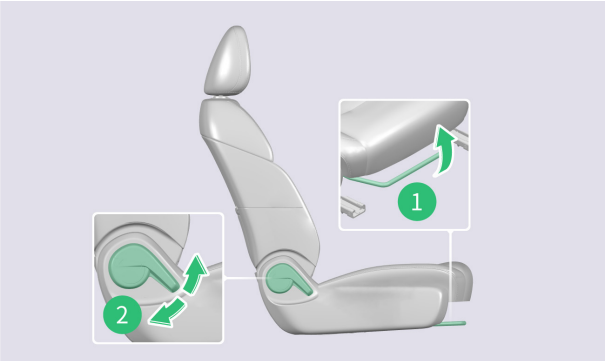
Elektrisch verstellbarer Fahrersitz



Manuell verstellbarer Fahrersitz



Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz



Manuell verstellbarer Beifahrersitz

Sitz vorwärts- und rückwärtsverstellung

Elektrischer Sitz: Drücken Sie den Schalter zur Einstellung der Sitzposition in die durch die 1 Pfeile angegebene Richtung, entweder nach vorne oder nach hinten, und der Sitz gleitet entsprechend vor- oder zurück.

Manueller Sitz: Ziehen Sie den Einstellhebel 1 nach oben, lehnen Sie sich an den Sitz, schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Einstellhebel wieder los.

Neigungsverstellung der Rückenlehne

Elektrischer Sitz: Drücken Sie den Schalter zur Einstellung der Sitzposition in die durch die 2 Pfeile angegebene Richtung nach vorne oder hinten, und die Rückenlehne wird nach vorne oder hinten gekippt.

Manueller Sitz: Ziehen Sie den Griff 2 nach oben und nutzen Sie den Druck Ihres Rückens, um die Rückenlehne nach vorne oder hinten zu neigen. Stellen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position und lassen Sie den Griff los.

Sitzhöhenverstellung (nur Fahrer)

Elektrischer Sitz: Ziehen oder drücken Sie den Schalter zur Einstellung der Sitzposition in die Richtung, die durch die 3 -Pfeile angezeigt wird, und der Sitz hebt oder senkt sich entsprechend.

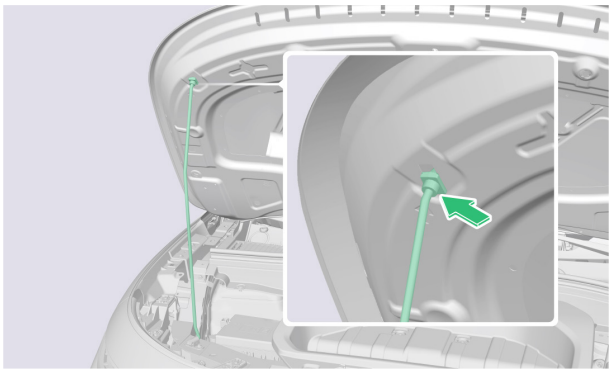
Manueller Sitz: Ziehen Sie den Griff 3 wiederholt nach oben, und der Sitz hebt sich allmählich. Drücken Sie den Griff wiederholt nach unten, und der Sitz senkt sich allmählich.

Bei einer Mitfahrerrettung überprüfen Sie immer den Bereich des Rücksitzes, um zu vermeiden, dass jemand übersehen wird.

Motorhaube

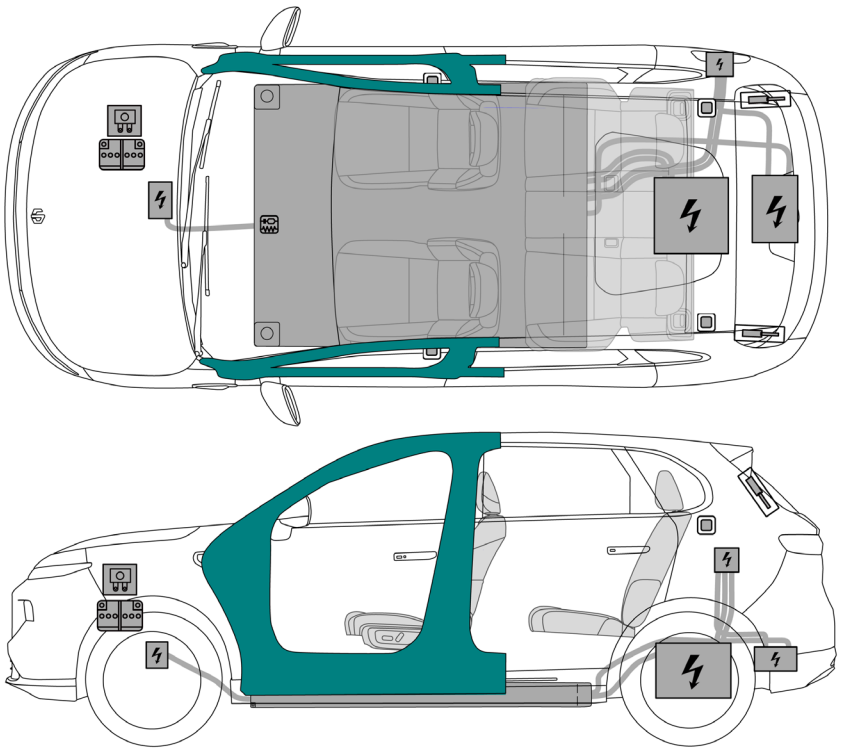
Der Entriegelungsgriff der Motorhaube befindet sich unten links am Armaturenbrett. Ziehen Sie den Entriegelungsgriff der Fronthaube zweimal hintereinander, woraufhin die Motorhaube zwei "Klick"-Geräusche macht und leicht aufspringt. Heben Sie die Motorhaube nach oben und stützen Sie sie mit der Stütze ab.





Zonen mit hoher Festigkeit

Der Leapmotor B10 wurde verstärkt, um die Passagiere bei einem Aufprall zu schützen. Die hochfesten Zonen sind in der folgenden Abbildung als cyanfarbene Bereiche dargestellt. Verwenden Sie geeignete Werkzeuge, um diese Bereiche während der Rettungsoperationen zu schneiden.

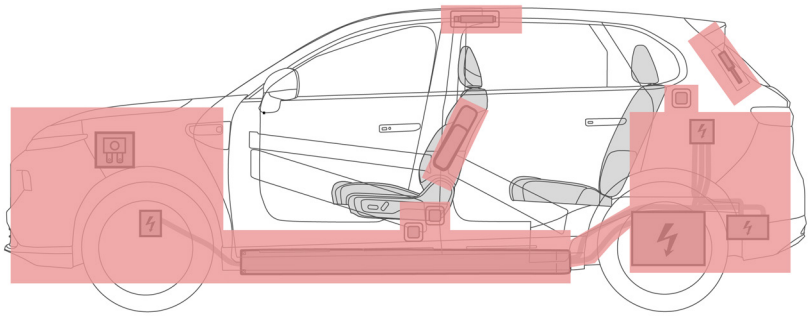


Beim Schneiden von Leapmotor B10 sollten Sie unbedingt geeignete Werkzeuge, wie z. B. eine hydraulische Schneidemaschine, verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr kommen.

Unabhängig davon, welches Werkzeug Sie verwenden, gehen Sie immer davon aus, dass alle Hochspannungsbauteile unter Spannung stehen. Das Schneiden, Quetschen oder Berühren von Hochspannungsbauteilen kann zu schweren Verletzungen oder lebensbedrohlichen Folgen führen.

Schnittzone am Fahrzeug

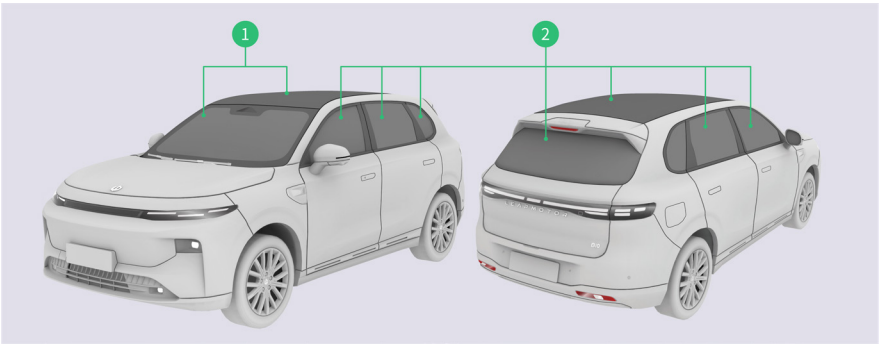
Einige Zonen sind aufgrund des Vorhandenseins von Hochdruck, gespeicherten Gasinflatoren, Gasfedern und anderen gefährlichen Geräten als „No Cutting Zones“ definiert. Schneiden oder quetschen Sie diese Zonen nicht, da dies zu schweren Verletzungen oder lebensbedrohlichen Folgen führen kann. „No Cutting Zones“ sind rosa markiert.



: Schnittverbotszonen.

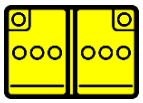
Glasarten

Die Windschutzscheibe und die Dachluke des Fahrzeugs bestehen aus laminiertem Glas, der Rest aus gehärtetem Glas.



1. Verbundsicherheitsglas
2. Gehärtetes Glas

5. Gespeicherte Energie / Flüssigkeiten / Gase / Feststoffe

		12V
		404V
		1250 ± 20g



Wenn das Kühlmittel aus der Batteriepack ausläuft, kann diese instabil werden und es besteht die Gefahr einer thermischen Instabilität. Prüfen Sie die Temperatur der Batteriepack mit einer Infrarot-Wärmebildkamera.

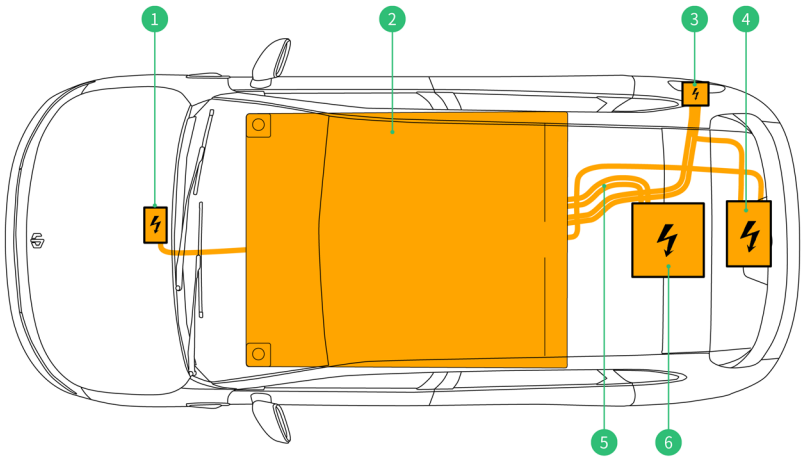




Wenn bei einem Zusammenstoß mit einem Fahrzeug die Batterie ausläuft, muss er von professionellen Rettungskräften behandelt werden. Die Retter müssen die richtige persönliche Schutzausrüstung tragen und den direkten Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.



Hochspannungsbauteile



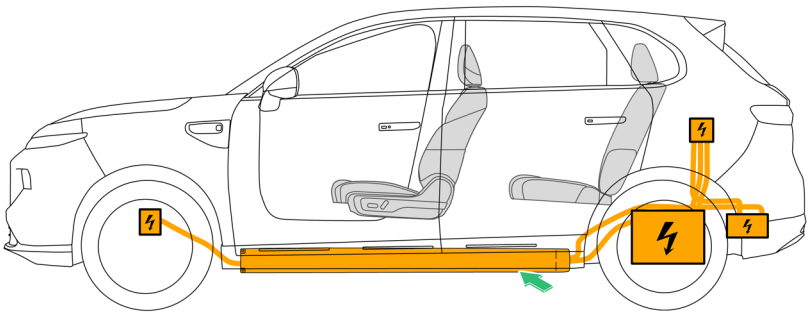
1. Kompressor
2. Batterie
3. Ladeanschluss
4. Steuergerät
5. Hochspannungskabel
6. Antriebsmotor

Hochspannungsbatterie

Der Leapmotor B10 ist mit einem 404,4 V Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet. Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt (falls vorhanden).

Achten Sie beim Anheben des Fahrzeugs von unten darauf, dass die Batterie nicht beschädigt wird. Achten Sie beim Einsatz von Rettungsgeräten besonders darauf, dass das Chassis nicht beschädigt wird.

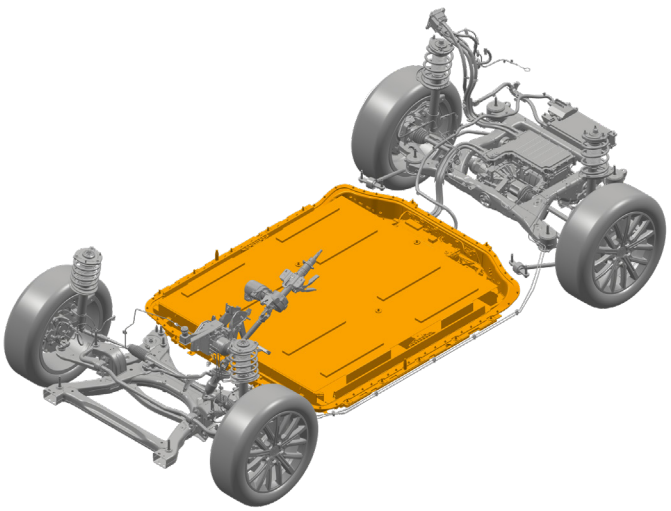
Hinweise zum richtigen Anheben des Fahrzeugs finden Sie in Kapitel 2.



Fahrgestell

Die Batterie befindet sich unter der Bodenplatte des Fahrzeugs. Drücken Sie nicht auf den Bereich des Chassis; andernfalls können die Batterie oder die Hochspannungskabel beschädigt werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar lebensgefährlichen Folgen führen kann.

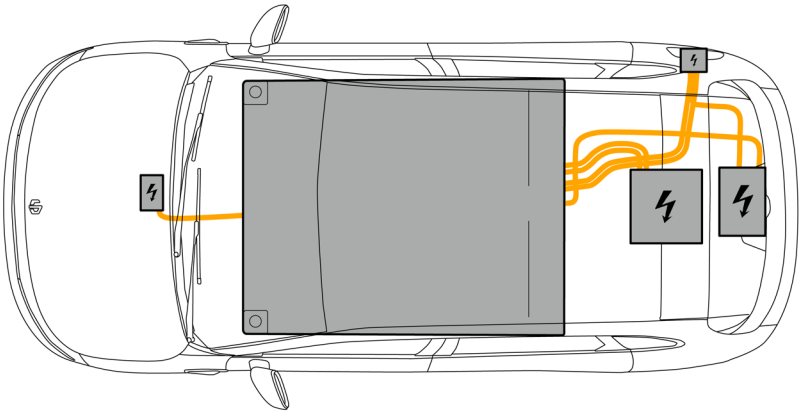
Verwenden Sie niemals Rettungsgeräte in der Batterie.



Hochspannungskabel

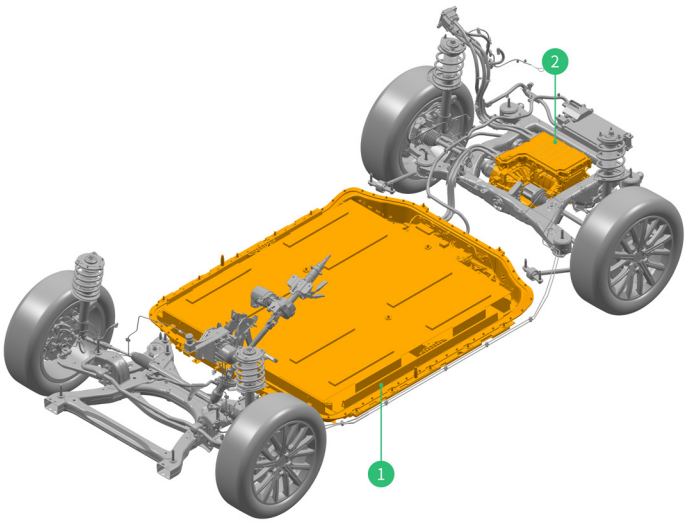
Hochspannungskabel sind orange markiert. Rettungsgeräte dürfen Hochspannungskabel nicht beschädigen.

Rettungswerkzeuge sollten niemals dazu verwendet werden, Hochspannungskabel zu beschädigen. Es muss immer davon ausgegangen werden, dass die orangefarbenen Hochspannungskabel unter Spannung stehen.



Antriebsmotor

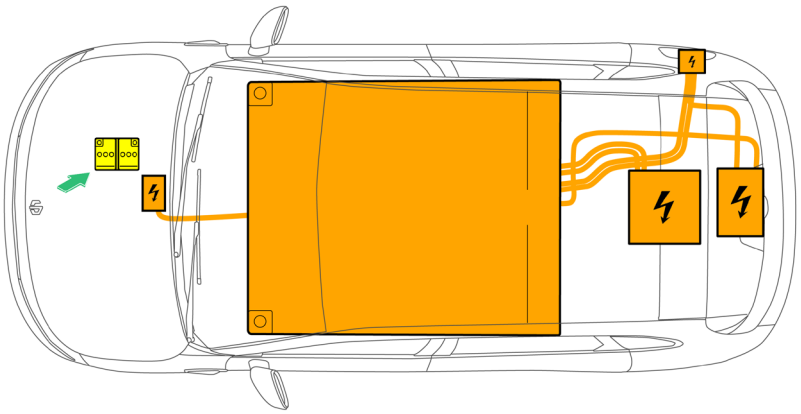
Der Antriebsmotor ist zwischen den Hinterrädern positioniert. Er wandelt den Gleichstrom aus der Batterie in Wechselstrom um, der die Räder mit Strom versorgt.

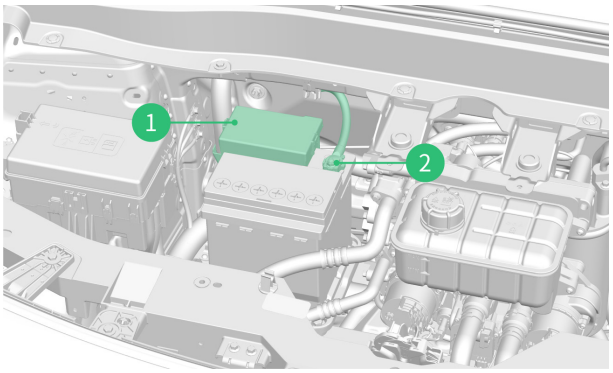


1. Batterie
2. Antriebsmotor

Niedervolt-Batterie

Neben dem Hochvolt-System verfügt der Leapmotor B10 auch über ein elektrisches Niederspannungssystem. Die Niederspannungsbatterie versorgt das zusätzliche Rückhaltesystem (SRS), die Fenster, die Türschlösser, den Infotainment-Bildschirm und die Fahrzeugbeleuchtung. Das Hochspannungssystem lädt die Niederspannungsbatterie auf, und die Niederspannungsbatterie versorgt das Hochspannungsschütz mit Strom, so dass Hochspannungsstrom in die oder aus der Batterie fließen kann.

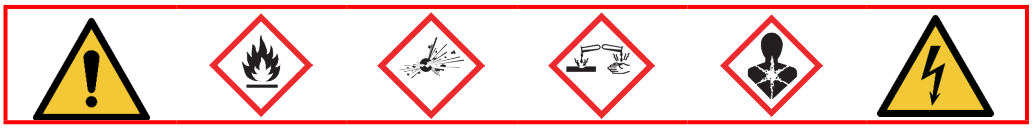




1 Batterie Pluspol
2 Batterie Minuspol

6. Im Brandfall

Feuerlöschen





Tauchen Sie das Fahrzeug nicht in Wasser, um eine brennende Batterie zu löschen.

Mit Wasser löschen.

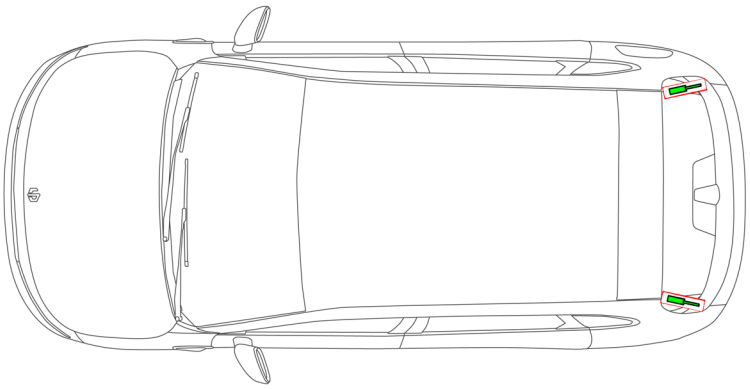
Der Batterie wird neu gezündet.

Überwachen Sie die Temperatur der Batterie mindestens 24 Stunden lang.

Verwenden Sie Wasser, um das Feuer der Batterie zu löschen. Wenn die Batterie Feuer fängt, überhitzt oder Hitze oder Gase produziert, verwenden Sie eine große Menge Wasser, um sie abzukühlen. Steht kein Wasser zur Verfügung, verwenden Sie andere typische Löschmittel wie Kohlendioxid, Schaum usw. (verwenden Sie keine Trockenpulverlöscher).

Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder stellen ein Explosionsrisiko dar.





Leapmotor empfiehlt die Verwendung einer Wärmekamera oder eines Infrarotgeräts (TIC oder IR) zur Überwachung der Batterietemperatur während des Kühlvorgangs.

Zum Löschen kleinerer Brände, an denen die Batterie nicht beteiligt ist, sind die üblichen Verfahren zur Brandbekämpfung in Fahrzeugen anzuwenden.

Berühren Sie während des Feuerlöschens keine Hochspannungsbauteile. Beim Löschen des Feuers sollten isolierte Werkzeuge verwendet werden.



Hitze und Flammen können den Airbag, den Gaszylinder, die Gasfeder und andere Teile gefährden, die versehentlich überhitzen und eine Explosion verursachen können.



IR-Wärmebildkamera benutzen

Nachdem alle Flammen und der Rauch sichtbar abgeklungen sind, messen Sie mit einer Infrarot-Wärmekamera die Temperatur der Batterie und überwachen Sie die Erwärmungs- oder Abkühlungstrends. Die Übergabe des Fahrzeugs an zweite Einsatzkräfte (z. B. Polizeibeamte, Fahrzeugtransporteure usw.) kann erst erfolgen, wenn mindestens eine Stunde lang keine Flammen, kein Rauch und keine hohen Temperaturen von der Batterie ausgehen. Die Batterie muss vollständig abgekühlt sein, bevor das Fahrzeug den zweiten Einsatzkräften übergeben wird oder den Einsatzort verlässt. Informieren Sie die Einsatzkräfte darüber, dass bei der Batterie die Gefahr einer Rückzündung besteht.

Wegen der Möglichkeit einer Rückzündung sollten die Leapmotor B10-Batterien, die durch eine Überschwemmung, ein Feuer oder einen Zusammenstoß beschädigt wurden, in einem offenen Bereich gelagert werden, der mindestens 15 Meter (50 Fuß) von allen offenen Gegenständen entfernt ist.



Im Falle eines Brandes sollten Sie davon ausgehen, dass das gesamte Fahrzeug unter Strom steht. Das Tragen einer vollständigen persönlichen Schutzausrüstung, einschließlich eines unabhängigen Atemschutzgeräts, ist unerlässlich.

Batterie - Brandschaden

Sowohl die Batterie als auch der Antriebsmotor sollten mit Kühlmittel gekühlt werden. Berühren Sie keine Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt (falls vorhanden).



Eine beschädigte Batterie kann dazu führen, dass sich das Batteriepack schnell erhitzt. Wenn die Batterie Rauch, Dampf, knisternde oder zischende Geräusche von sich gibt, erhitzt er sich möglicherweise, und es sollten die oben beschriebenen Maßnahmen ergriffen werden.



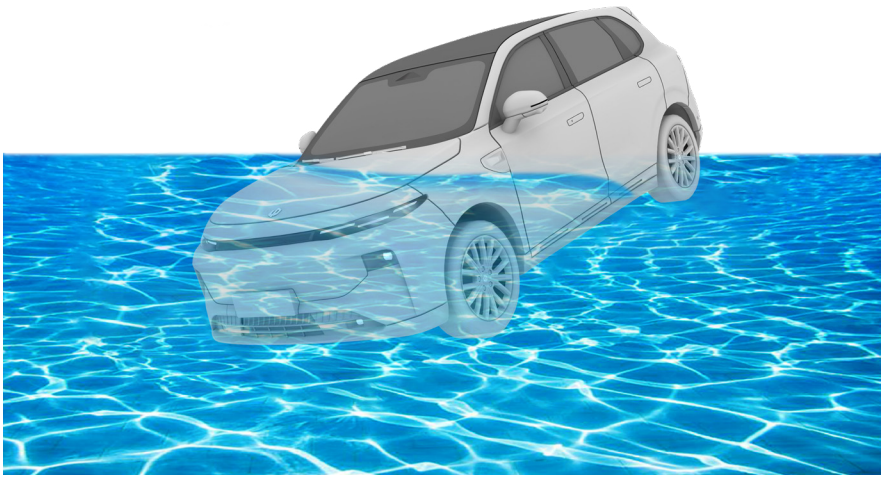
Bei der Verbrennung von Batterien werden durch Überhitzung Gase und giftige Dämpfe freigesetzt, die flüchtige organische Verbindungen, Wasserstoff, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Partikel enthalten können, die Nickel, Aluminium, Lithium, Kupfer, Kobalt und Flusssäure enthalten. Die Einsatzkräfte sollten immer eine vollständige persönliche Schutzausrüstung, einschließlich unabhängiger Atemschutzgeräte, tragen, um sich selbst zu schützen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um andere vor dem Vorfall zu schützen.

7. Im Wasser

Wenn ein Fahrzeug unter Wasser steht, besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags. Tragen Sie beim Umgang mit einem in Wasser getauchten Fahrzeug eine geeignete persönliche Schutzausrüstung für die Wasserrettung.

Aufgrund der potenziellen Brandgefahr durch die Hochvoltbatterie ist beim Umgang mit untergetauchten Fahrzeugen besondere Vorsicht geboten. Die Einsatzkräfte sollten gut auf potenzielle Brandrisiken vorbereitet sein.

Heben Sie die Vorderseite des Fahrzeugs an und lassen Sie das Wasser aus dem Fahrzeug und der Batterie ab. Nachdem Sie das Fahrzeug aus dem Wasser entfernt haben, trennen Sie die Hochspannungsversorgung sicher ab, wie in Kapitel 3 unter „Notabschaltung der Hochspannungsversorgung“ beschrieben.





Tragen Sie immer eine vollständige persönliche Schutzausrüstung. Das Bedienen eines unter Wasser befindlichen Fahrzeugs ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder sogar lebensbedrohlichen Folgen führen.

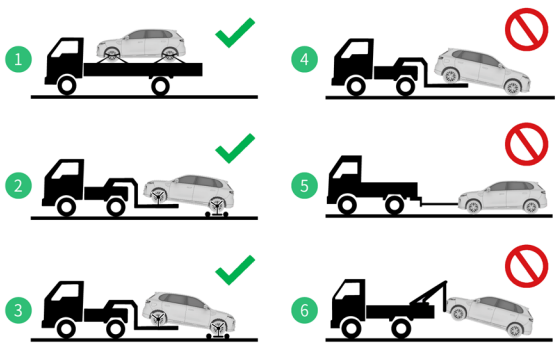
8. Abschleppen / Transport / Lagerung

Der Motor des Leapmotor B10 erzeugt Strom, wenn sich die Räder drehen. Während des Transports müssen die vier Reifen vom Boden abgehoben sein. Stellen Sie sicher, dass die Reifen während des Transports zu keinem Zeitpunkt rutschen.

Legen Sie den Reifen während des Transports nicht in eine Position, in der sie sich drehen können. Andernfalls wird es zu schweren Schäden und Überhitzung kommen. In seltenen Fällen kann eine extreme Überhitzung dazu führen, dass die umliegenden Einheiten Feuer fangen.

Vorsicht vor einer Rückzündung der Batterie. Halten Sie nach einem Brand einen Sicherheitsabstand (50 Fuß/15 Meter) zu anderen Fahrzeugen und Gebäuden im Freien.





Wenn ein Fahrzeug abgeschleppt werden muss, sollte dies von einem professionellen Abschleppunternehmen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Abschleppwagen mit Ladeplattform abschleppen zu lassen. Wenn die Bedingungen unzureichend sind, kann das Fahrzeug bei Bedarf mit einem Radehe-Abschleppwagen abgeschleppt werden.

Verwenden Sie die Abschleppmethoden 1, 2 und 3, und verwenden Sie nicht die Abschleppmethoden 4, 5 und 6, die in der Abbildung gezeigt sind. Die Abschleppmethode 2 3 kann nur für geradliniges Abschleppen oder auf Straßen ohne scharfe Kurven verwendet werden. Niemand darf sich während des Abschleppvorgangs im Fahrzeug aufhalten. Für den Transport über längere Strecken verwenden Sie die in der Abbildung 1 gezeigte Anhängermethode.

Wenn der Abschleppwagen nicht zur Rettung einfahren kann, können vorübergehend andere Fahrzeuge eingesetzt werden. Trennen Sie vor dem Abschleppen die Hochspannung des Fahrzeugs, schalten Sie den Gang auf Leerlauf (N) und lösen Sie die Parkbremse. Die Abschleppgeschwindigkeit sollte weniger als 30 km/h betragen. Die Abschleppstrecke sollte weniger als 2 km betragen (der Abstand zwischen den einzelnen Schleppvorgängen sollte mehr als 5 Minuten betragen). Wenn das Fahrzeug an einen Ort geschleppt wurde, an dem ein Abschleppwagen eingesetzt werden kann, sollte die Abschleppmethode 1 angewendet werden.

Wenn der Abschleppwagen mit Ladeplattform das Fahrzeug nicht normal abschleppen kann, können Sie das Fahrzeug mit einer starren Verbindung an einen sicheren Ort abschleppen und dort auf Hilfe warten. Bei Verwendung einer starren Verbindung sollte das Ziehen über längere Strecken vermieden werden, und die Zuggeschwindigkeit darf 5 km/h nicht überschreiten. Das Fahrzeug darf nur vom Unfallort abgeschleppt werden, wenn sichergestellt ist, dass kein Sicherheitsrisiko besteht. Wenn sich das Batteriepack des Fahrzeugs verformt, ausläuft, raucht usw., gilt es in erster Linie, Sicherheitsrisiken zu vermeiden.

Das Fahrzeug ist mit Hochspannungsbauteilen ausgestattet, die bei einem Aufprall beschädigt werden können. Es ist davon auszugehen, dass diese Teile vor dem Transport unter Spannung stehen. Befolgen Sie stets die Sicherheitsvorkehrungen für Hochspannung (Tragen von persönlicher Schutzausrüstung usw.), bis die Rettungskräfte das Fahrzeug begutachtet und genau bestätigt haben, dass alle Hochspannungssysteme spannungsfrei sind und die Stromabschaltung abgeschlossen wurde, oder es sonst zu schweren Verletzungen kommen kann.

Fahrzeug schieben



Das Schieben eines Fahrzeugs ist nur zulässig, wenn es erforderlich ist, das Fahrzeug über eine kurze Strecke zu bewegen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Weitere Anweisungen zum Transport des Fahrzeugs finden Sie im Benutzerhandbuch, das auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt wird. Schäden, die während des Transports verursacht wurden, sind von der Garantie nicht abgedeckt.



Wenn Sie das Fahrzeug schieben, während es sich nicht im Leerlauf (N) befindet, kann der Antriebsmotor überhitzen, und wenn elektrische Teile freiliegen, besteht die Gefahr eines Stromschlags.

In Situationen, in denen die Gefahr eines Brandes oder eines Hochspannungskontakts äußerst gering ist (z. B. wenn ein Fahrzeug nach dem Anhalten an einer Kreuzung nicht anspringen kann) und eine Niederspannungsstromversorgung zur Verfügung steht, kann das Fahrzeug schnell geschoben werden, um die Fahrbahn zu räumen. Wenn sich der Fahrer im Fahrzeug befindet, schalten Sie es in den Leerlauf (N) und schieben Sie es. Wenn der Fahrer nicht im Fahrzeug sitzt und erkannt wird, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat, kann das Fahrzeug automatisch in die Parkstellung (P) geschaltet werden, auch wenn es zuvor in die Neutralstellung (N) geschaltet wurde.

9. Wichtige zusätzliche Informationen

Dieses Dokument enthält wichtige Anweisungen und Warnungen, die beim Umgang mit dem Leapmotor B10 in Notfällen zu beachten sind.



Verwenden Sie immer geeignete Rettungsgeräte und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung; andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zu Lebensgefahr führen.



Vorsicht vor einer Rückzündung der Batterie. Halten Sie nach einem Brand einen Sicherheitsabstand (50 Fuß/15 Meter) zu anderen Fahrzeugen und Gebäuden im Freien.



Nachdem das Feuer gelöscht ist, dauert es zwei Minuten, bis der Hochspannungskreis abgeschaltet ist.



Das Steuergerät des zusätzlichen Rückhaltesystems verfügt über eine Backup-Stromversorgung, die sich in etwa 10 Sekunden entlädt. Berühren Sie das Steuergerät des zusätzlichen Rückhaltesystems nicht innerhalb von 10 Sekunden, nachdem der Airbag oder der Vorspanner ausgelöst wurde.



Das Bedienen eines unter Wasser befindlichen Fahrzeugs ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder sogar lebensbedrohlichen Folgen führen.



Gehen Sie im Falle eines Brandes davon aus, dass das gesamte Fahrzeug unter Strom steht, und tragen Sie stets eine vollständige persönliche Schutzausrüstung, einschließlich eines unabhängigen Atemschutzgeräts.



Unabhängig von dem verwendeten Abschaltverfahren ist immer davon auszugehen, dass alle Hochspannungsbauteile unter Spannung stehen. Das Schneiden, Quetschen oder Berühren von Hochspannungsbauteilen kann zu schweren Verletzungen oder lebensbedrohlichen Folgen führen.



Legen Sie den Reifen während des Transports nicht in eine Position, in der er sich drehen kann; andernfalls verursacht dies schwere Schäden und Überhitzung. In seltenen Fällen kann eine extreme Überhitzung dazu führen, dass die umliegenden Einheiten Feuer fangen.

Kontaktdaten

Name des Herstellers: Leapmotor Automobile Co., Ltd.

Offizielle Website: https://www.leapmotor.net/assistance

10. Erläuterung der verwendeten Piktogramme

	IR-Wärmebildkamera benut-zen		Motorhaube
	Kofferraum		Gefahr
	Spannungsgefahr		Entzündbar
	Explosiv		Korrosiv
	Gesundheitsschädlich		Akute Toxizität
	Gas unter Druck		Mit Wasser löschen
	Sitzhöhenverstellung		Horizontale Sitzverstellung
	Neigungsverstellung des Lenkrads		Klimaanlage